

# Verwendete Produkte

ZAHN - Veneer - Lithium Disilikat - Variolink Esthetic - Adhese Universal

**Variolink Esthetic**

Das ästhetische, licht- und dualhärtende adhäsive Befestigungs-System



**Proxyt fluoridfrei**

Prophy-Paste ohne Fluorid



**OptraStick**

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



**Monobond Etch&Prime**

Monobond Etch & Prime ist weltweit der erste Einkomponenten-Keramikprimer, der Glaskeramik-Oberflächen in nur einem Arbeitsgang ätzt und silanisiert



**OptraDam**

Ein anatomisch ausgeformter Kofferdam zur absoluten Trockenlegung und Isolation des Arbeitsfeldes



**Total Etch**

Total Etch ist ein 37%-iges Phosphorsäure-Ätzel



**Adhese Universal**

Adhese Universal ist ein lichthärtendes Einkomponenten-Adhäsiv für direkte und indirekte Versorgungen. Es ist in Kombination mit allen Ätztechniken anwendbar.



**Liquid Strip**

Glyzerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen



**OptraPol**

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



**Fluor Protector**

Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart Variolink Esthetic

ZAHN - Veneer - Lithium Disilikat - Variolink Esthetic - Adhese Universal

## 1 Entfernen des Provisoriums



Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration

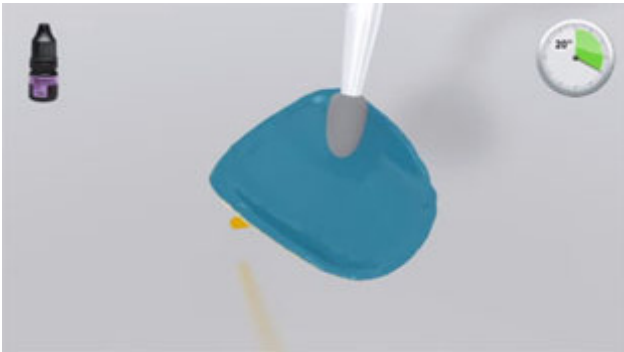


Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

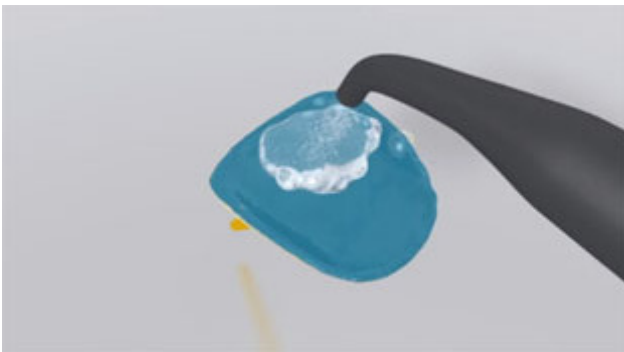


Für optimale ästhetische Resultate kann die Farbe der Restauration mit **Variolink Esthetic Try-In** Pasten überprüft werden. Try-in Paste nach der Einprobe gründlich mit Wasserspray abspülen und Restauration mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.

### 3 Oberflächenbehandlung der Restauration



**Monobond Etch & Prime** mit einem Microbrush auf die Klebefläche auftragen und für 20 Sekunden einreiben. Anschliessend weitere 40 Sekunden einwirken lassen.



Danach **Monobond Etch & Prime** gründlich mit Wasser abspülen und die Restauration mit einem starken Strom öl- und wasserfreier Luft für etwa 10 Sekunden trocknen.

### 4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Eine sichere Trockenlegung des Operationsfeldes – vorzugsweise mit Kofferdam, z.B. **OptraDam**, alternativ mit Watterollen und Speichelzieher – ist bei der adhäsiven Befestigung mit Composites unerlässlich.



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

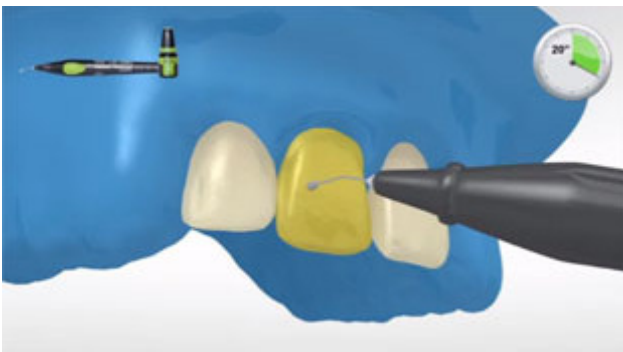
5 Vorbehandlung der Präparation und Applikation des Adhäsivs



Optional: **Total Etch** (37 % Phosphorsäuregel) zuerst auf präparierten Schmelz, dann - sofern vorhanden - auf Dentin auftragen. Phosphorsäure 15–30 Sekunden auf Schmelz und 10–15 Sekunden auf Dentin einwirken lassen.



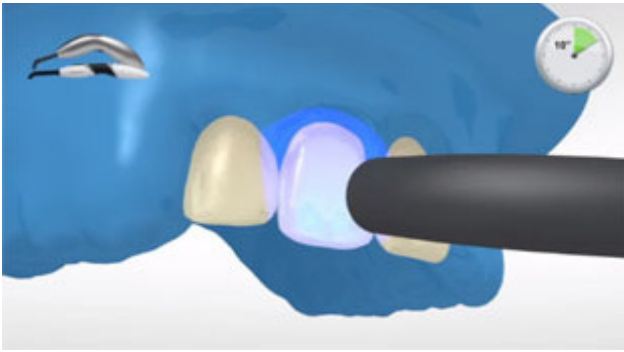
Dann das Gel gründlich für mindestens 5 Sekunden mit kräftigem Wasserstrahl abspülen und mit Druckluft trocknen bis die geätzten Schmelzareale kreidig weiss erscheinen.



Am Schmelz beginnend die zu behandelnde Zahnoberflächen vollständig mit **Adhese Universal** benetzen. Das Adhäsiv für mindestens 20 Sekunden auf der zu behandelnden Zahnoberfläche einreiben.

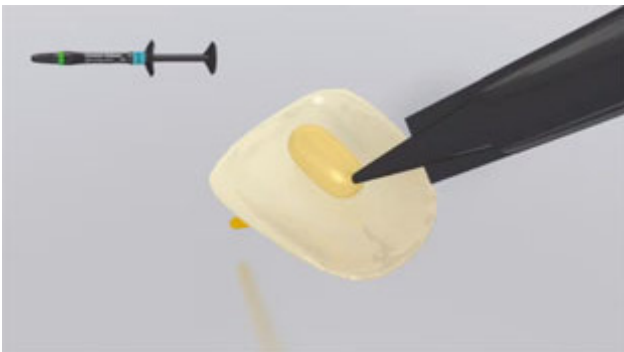


**Adhese Universal** mit öl- und wasserfreier Druckluft so lange verblasen, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entstanden ist. Dabei Pfützenbildung unbedingt vermeiden.



Lichthärtung **Adhese Universal** für 10 Sekunden bei einer Lichtintensität von mehr als 500 mW/cm<sup>2</sup> (z.B. **Bluephase Style**).

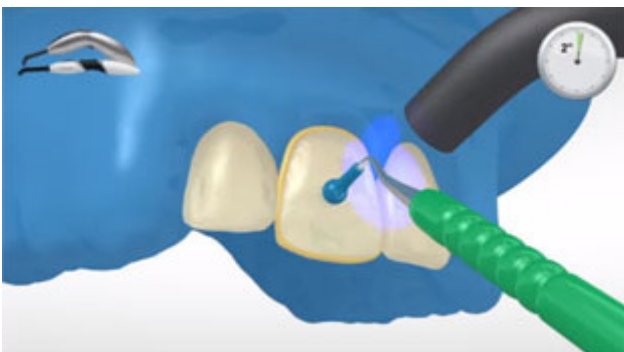
**6** Eingliederung der Restauration mit Variolink Esthetic



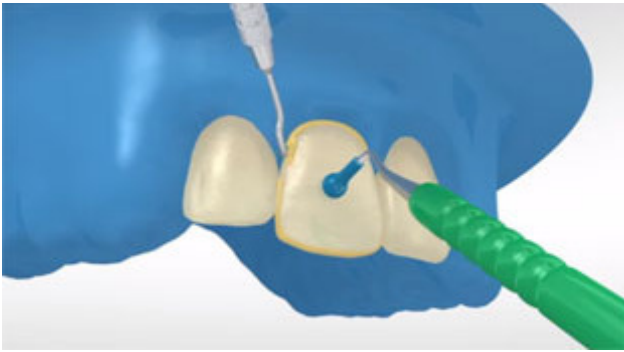
**Variolink Esthetic LC** mit der Applikationskanüle oder Pinsel/Spatel direkt auf die Restorationsinnenseite applizieren.



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



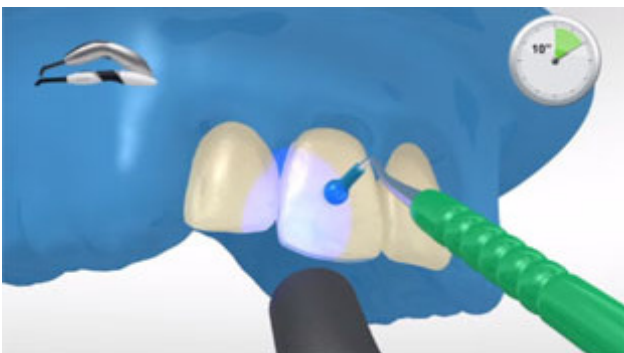
Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe (Lichtintensität  $\geq 500\text{mW/cm}^2$ ; z.B. **Bluephase Style**) im Abstand von 10 – 15 mm durch Abfahren der gesamten Zementfuge innerhalb von 2 Sekunden lichtaktiviert.



Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.



**Variolink Esthetic** unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glyceringel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.



Bei Verwendung eines Polymerisationsgerätes mit einer Leistung von mind. 1000 mW/cm<sup>2</sup> 10 Sekunden pro mm Schichtstärke der Keramik und Segment polymerisieren (z.B. **Bluephase Style**).



**Liquid Strip** abspülen und Kofferdam entfernen.

**7** Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (**z.B. OptraPol**) oder Disks polieren.

**8** Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.